

| | | | |
|------------------------|----|---------|-----------------|
| Entomologica Austriaca | 15 | 179-180 | Linz, 29.2.2008 |
|------------------------|----|---------|-----------------|

Förderungspreis der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft

1. Die Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG) kann den Verfasser¹ einer herausragenden wissenschaftlichen Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Entomologie (Arachnida, terrestrische Crustacea, Myriapoda, Insecta) mit der Verleihung eines Förderungspreises auszeichnen.
2. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und trägt den Titel "Förderungspreis der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft". Prämiiert wird jeweils ein Entomologe für ein bestimmtes Werk. Jede Person kann den Förderungspreis der ÖEG nur einmal gewinnen. Die Teilung des Preises (Ex-aequo-Verleihung) ist zulässig.
3. Der Preisträger wird durch einen Wettbewerb ermittelt. Teilnahmebedingungen und Fristen werden in den ÖEG-Rundschreiben bzw. in der Zeitschrift Entomologica Austriaca verlautbart.
4. Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist zu beantragen. Ein Antrag kann nur für die eigene Person gestellt werden. Die Mitgliedschaft bei der ÖEG ist keine Voraussetzung.
5. Der Antrag ist schriftlich an den Präsidenten der ÖEG zu richten. Beizulegen sind ein kurz gefasster Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges und ein Exemplar (Sonderdruck oder Kopie) der Wettbewerbsarbeit. Die Beilage von Gutachten und Begleitschreiben Dritter ist unzulässig. Im Falle der Koautorschaft hat der Antragsteller seinen Anteil an der Gemeinschaftsarbeit darzustellen. Nur abgeschlossene Arbeiten (approbierte Graduierungsarbeiten sowie zum Druck angenommene oder bereits veröffentlichte Einzelwerke, Buchbeiträge oder Zeitschriftenartikel) werden berücksichtigt. "Graue Literatur" (z.B. Projektbeschreibung, Zwischenbericht oder unveröffentlichtes Gutachten) scheidet ungeachtet der inhaltlichen Qualität aus. Ein Film oder eine Arbeit auf einem elektronischen Datenträger wird berücksichtigt, sofern die Jury (Punkt 7) die Frage der Autorschaft geklärt und die Kriterien einer Veröffentlichung erfüllt sieht.
6. Der Antragsteller muss österreichischer Staatsbürger oder in Österreich wohnhaft sein oder eine Arbeit mit erkennbarem Österreich-Bezug einreichen. Ge-

¹ Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter

mäß der Widmung des Preises darf er das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Zwischen Antragstellung und Approbation, Drucklegung oder Publikation der eingereichten Arbeit dürfen höchstens drei Jahre liegen. Für Amateur-Entomologen gilt sinngemäß: 45. Lebensjahr / fünf Jahre.

7. Der Vorstand der ÖEG wählt für jeden Wettbewerb mindestens drei Juroren. Die Juroren wählen aus ihren Reihen einen einfach stimmberechtigten Vorsitzenden und legen vor Beginn der Beratungen den Abstimmungsmodus fest. Die Jury prüft jeden Antrag auf Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbedingungen und ggf. den Amateur-Status des Antragstellers. Die Jury ermittelt – autonom und ausschließlich aufgrund der eingereichten Arbeiten – den oder die Preisträger, ohne die anderen Wettbewerbsarbeiten zu reihen.
8. Der Preisträger erhält als Ehrenzeichen eine Urkunde und einen Geldpreis. Der Geldpreis wird jeweils von einem Sponsor oder Stifter zur Verfügung gestellt.
9. In der Urkunde kann der Name des jeweiligen Sponsors oder Stifters als Teil des Untertitels aufscheinen (z. B. "XY-Preis 2004").
10. Der Förderungspreis wird im Rahmen des "Entomologischen Kolloquiums" verliehen. Die ÖEG erwartet, dass der Preisträger während der Preisverleihung persönlich anwesend ist. Der Vorsitzende der Jury begründet die Wahl coram publico, ehe der Präsident der ÖEG den Förderungspreis überreicht. Der Sponsor (Stifter) kann sich vorbehalten, den Geldpreis persönlich oder durch einen Vertreter zu überreichen.

Einreichtermin für den Förderpreis 2009:

Bis zum 31. Oktober 2008 an

Präsident der ÖEG: Univ.-Prof. Dr. Ulrike ASPÖCK
Naturhistorisches Museum Wien, Zweite Zoologische Abteilung,
Burgring 7, 1010 Wien;
Tel.: 01-52177-324;
E-Mail: ulrike.aspoeck@nhm-wien.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Förderungspreis der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft
179-180](#)